Sehnde/Celle (uk). Endlich wieder einmal einen gemeinsamen Ausflug machen, das genossen die Mitglieder des Civitan Clubs Sehnde am 15. Oktober 2021. Es ging nach Celle. Hier erfuhren wir bei einer Stadtführung viel über alten Fachwerkhäuser (16.-17. Jahrhundert), das alte Rathaus, das Hoppener Haus und die evangelische Stadtkirche. Die freundliche Stadtführerin Ingrid Hintz vermittelte uns Wegweisendes und Wichtiges über die Historie von Celle. Die Gründung des Ortes – an der von hier ab schiffbaren Aller – war im Jahre 1291. Die Stadtrechte erhielt Celle 1301 verliehen. Von 1371 bis 1705 war Celle die Residenz der Herzöge von Braunschweig-Lüneburg.

Bei strömenden Regen endete die einstündige Stadtführung genau vor den Türen des ausgewählten Restaurants: Steakhouse Apache. Nachdem die Ausflügler ein wirklich gutes Essen zum humanen Preis genossen hatten, machten sich einige auf zur Galerie Halbach, wo Bilder von der Berliner Künstlerin Ulrike Hansen und von Folkert Rasch aus Köln zu bewundern waren. Mittlerweise war es sogar trocken und hin und wieder blinzelte die Sonne mal durch.

Und obwohl alle gut gesättigt waren, wollten die Civitaner noch den so hoch gepriesenen Kakao im Museums–Cafe genießen, und zu der dargebotenen super leckeren Torte sagte auch kaum einer nein.

„Trotz des Regens am Anfang unseres Stadtrundgangs war es für uns alle ein schönes gemeinsames Erlebnis - das wir genossen und lange vermisst haben“, bemerkte unsere Civitan-Präsidentin Renate Grethe.